Österreichische Post AG / RM 00A / 560007 K / Verlagsort 5600

Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHE SPEZIAL 5 // 18. FEBRUAR 2020

STADTMARKETING SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL

BILD: /HEINZ BAYER

Kulturstadt Saalfelden

Auch das „kleine" Jazzfestival im Winter ist mittlerweile ein Publikumshit – Saalfelden als Zentrum für lokale und internationale Kunst entwickelt sich ständig weiter. Seite 12

Neues Projekt: Wohnungen und Doppelhäuser in Saalbach-Hinterglemm – Vorderglemm

Wir errichten ab Frühjahr 2020 elf Wohnungen zwischen 50 und 72 qm Wohnnutzfläche mit Tiefgarage sowie acht Doppelhäuser und eine Wohnung mit 108 qm in ruhiger Lage in Vorderglemm

PINZGAUER HAUS Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Informationen unter
Tel. 0 65 82 / 909 70
oder
www.pinzhaus.at

Dringend: Entlastung der Unternehmer

Saalfelden. Full House beim Auftakt des Wirtschaftsbundes Salzburg zur Wirtschaftskammer-Wahl 2020, der kürzlich im Congress Saalfelden über die Bühne ging: Viele Unterstützer, Unternehmer, Funktionäre sowie interessenpolitisch motivierte und engagierte Gäste waren gekommen, um mit Landesobmann und Spitzenkandidaten Präsident Manfred Rosenstatter sowie Landeshauptmann Wilfried Haslauer die Weichen für die Wahl zu stellen.

Präsentiert wurde das Programm mit Themen wie die Entlastung von Unternehmern, Bildung und der Fachkräftemangel sowie die Klimaproblematik, der Fortschritt und die Digitalisierung. „Es warten spannende Zeiten auf uns. Ich freue mich darauf, mich mit dem Wirtschaftsbund weiter für unsere Unternehmer stark zu machen und unsere Zukunft zu gestalten“, sagte Rosenstatter.

Obfrau-Stellvertreterin Doris Wallner vom Wirtschaftsbund Saalfelden beim Auftakt.

BILDER: WKS

Der Auftakt zur anstehenden Wirtschaftskammerwahl für den Wirtschaftsbund Salzburg – im Congress Saalfelden.

Im Congress Saalfelden mit von der Partie: Präsident Manfred Rosenstatter, LH Wilfried Haslauer, der Pinzgauer Bezirksobmann Hans Otto Resl und Kurt Katstaller, Direktor des Wirtschaftsbundes (v. l.).

STADT-MARKETING INSIDE

Spannende Aktionen für Saalfelden!

Danke – für ein spannendes Jahr 2019 mit euch in Saalfelden. In diesem einen Jahr, in dem ich das Team des Stadtmarketings leite, konnten wir viele Projekte gemeinsam im Team weiterdenken, planen und auch neu gestalten. Mit den vielen Handelsaktionen bleiben wir für viele DIE Einkaufsstadt in der Region. Weiterhin ein beliebtes Zahlungsformat sind die Saalfeldner Geschenksmünzen. Es freut uns, dass diese Münzen über das ganze Jahr so großen Anklang bei euch finden.

Die erste Auflage von „Saalfelden Live“ 2020 ist schon gelaufen – mit einem weiteren Lokal als Teil der Aktion im Zentrum von Saalfelden. Das Stadtmarketing hat für die Veranstaltungen in Saalfelden einen wichtigen Schritt gesetzt, um für die Zukunft in Sachen Nachhaltigkeit gerüstet zu sein: Wir haben ein Kontingent von mehr als 10.000 Mehrwegbechern organisiert, um es für alle Events in Saalfelden nützen zu können. Was Veranstaltungen angeht, geht es spannend weiter: Eine alte Tradition im Saalfeldener Fasching wird wiederbelebt! Am Faschingssamstag 2020 wird es erstmals seit 2002 wieder einen Umzug durch die Stadt geben – mit anschließender Party am Rathausplatz. Am Faschingsdienstag haben wir mit den Betrieben in der FUZO wieder das großartige Narrenfest geplant. Jetzt fehlen dann nur noch die, die gerne kostümiert durch Saalfelden ziehen, und das Ganze wird eine echt lustige Angelegenheit.

Das Stadtmarketing Saalfelden plant für euch viele weitere Highlights in der Stadt: unter anderem kommt der Autofrühling zurück auf die Bildfläche! Heuer wird sich im Zuge der Ausstellung alles um Mobilität drehen. Mehr als 20 teilnehmende Betriebe werden sich dabei am 18. April präsentieren.

Regional denken. Regional kaufen. Regional das Angebot annehmen – auf ein spannendes Jahr 2020 in Saalfelden! Wir sind Saalfelden!

Christoph Voithofer-Galgoczy, Leiter des Stadtmarketings Saalfelden.

AUS DEM INHALT

Ortsbilddeklaration wird weiter diskutiert

Ein Schutz der Innenstadt Saalfeldens per Verordnung wird in der Gemeindevertretung weiter diskutiert. Eigentlich sind sich alle einig, dass die alte Bausubstanz erhalten werden soll. Welcher Weg dazu eingeschlagen werden soll, das ist die Frage. **S. 4**

Der Faschingsumzug ist zurück: Helden der Kindheit

Zum Faschingshöhepunkt wird heuer eine alte Saalfeldener Tradition wiederbelebt – der Faschingsumzug steht wieder auf dem Programm, mit anschließender Party. Am Abend dann der Faschingshit im Nexus.
Seiten 8 und 9

Ronan & me: Wenn der Kirchenwirt zur Gitarre greift

Hans Jörg Unterrainer ist Gastronom mit Leib und Seele. Ansonsten sind Surfen und Snowboarden sowie Musik seine Passionen. Jetzt gibt es mit „Best of two Worlds“ die Musik von Unterrainer und Ronan Oertzen McGettigan zu hören – und zu kaufen.
Seite 16

Saalfeldener Karate-Asse gingen diesmal leer aus

Alessandra Lederer und Marina Vukovic gehörten aufgrund ihrer zuletzt starken Leistungen zu den österreichischen Hoffnungsträgern bei der U-21-Europameisterschaft 2020 im Karate in Budapest: Leider gab’s aber keine Medaillen. **Seite 18**

Nachwuchs-Biathleten holten Edelmetall

Der Saalfeldener Biathlon-Nachwuchs gab bei der Jugend-Olympiade 2020 Vollgas: Lukas Haslinger holte Olympia-Silber, Anna Andexer kam mit Bronze im Gepäck nach Hause! **Seite 20**

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.
elektro fröhlich
5760 Saalfelden · Tel. 0 65 82 / 722 38 · www.elektro-froehlich.at

BILD: MAHORE

Das „Alte Saalfelden“ bewahren

Saalfelden. Das Saalfeldener Zentrum wird sich in den nächsten Jahren stark verändern. Der Altbau des ehemaligen Hut Herzog und das Haus dahinter sollen einem neuen Projekt weichen, der Abbruchbescheid ist bereits ausgestellt. Rund um den dahinter liegenden Liendlwirt gibt es ebenfalls die Idee zu einem Projekt – noch hat sich der neue Besitzer, die Raiffeisenbank Saalfelden, nicht öffentlich festgelegt, was mit dem altehrwürdigen Wirtshaus passieren soll.

Außerdem wird ab Frühjahr auf dem Parkplatz hinter dem Congress Saalfelden das neue Congresshotel gebaut. Weiters in Bau das Projekt der Raiffeisenbank am Großparkplatz – mit Platz für einen neuen Sparmarkt. Geplant ist dort auch das neue Park- und Vereinshaus Saalfelden – Baubeginn noch nicht festgelegt.

BILD: PRIVAT

„Alle alten Häuser könnten abgerissen werden.“

Ferdinand Salzmann (Grüne)

Eine Situation, die den Saalfeldener Grünen mit Ferdinand Salzmann an der Spitze gar nicht behagt – man macht sich Sorgen um das Erscheinungsbild der Innenstadt. Die Grünen brachten also für die erste Sitzung der Gemeindevertretung der Stadt in 2020 einen Antrag auf Verordnung eines Ortsbildschutzgebietes im Zentrum gemäß dem Salzburger Ortsbildschutzgesetz ein. Ferdinand Salzmann: „Wie dem Masterplan mitsamt der einstimmig beschlossenen Innenstadtdeklaration zu entnehmen ist, hat Saalfelden im Zentrum viele ortsbildtypische, historische Gebäude, prägende Straßenzüge, Plätze und Grünräume.“

Mit Ausnahme der denkmalgeschützten Gebäude – alle öffentlichen Gebäude, Hindenburg oder der Brügglwirt – unterlägen die Saalfeldener Zentrumshäuser aber keinerlei Schutz. „Bislang wurden auch in der Bebauungsplanung keine Erhaltungsgebote verordnet“, erklärt Salzmann: „Das bedeutet, dass mit Ausnahme der denkmalgeschützten Gebäude alle Häuser auf Antrag eine Abbruchbewilligung erhalten könnten.“ Die Abgrenzung eines Schutzgebietes sollte in der Folge in Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt und der Sachverständigenkommission durchgeführt werden.

BILD: PFEFFER

„Die Regelung würde die Stadt sehr viel Geld kosten.“

Bgm. Erich Rohrmoser (SPÖ)

Auch von Seiten des Denkmalamtes heißt es in einer Korrespondenz mit dem Saalfeldener Chronisten Alois Eder: „Ihre berechtigte Sorge über die massive Beeinträchtigung des Stadtbildes von Saalfelden durch bereits erfolgte und aktuell geplante Abbrüche von Altobjekten kann man durchaus nachvollziehen“, heißt es von Eva Hody, der Leiterin der Abteilung für Salzburg. Sie schreibt weiter: „Der von Gesetzes wegen dafür zuständige Bürgermeister hat sich bedauerlicherweise für den Abbruch der Altobjekte entschieden.“

Bgm. Erich Rohrmoser meinte nach der Gemeindevertretersitzung, die die Entscheidung über die Ortsbildverordnung an den Bau- und Raumordnungsausschuss weiterleitete: „Natürlich ist da was Wahres dran, wenn es um die Erhaltung unserer alten Bausubstanz geht. Einerseits ist es wichtig, das, was Saalfelden noch hat, in gutem Miteinander zu erhalten.“

BILD: ÖVP

„Vorhandene Instrumente besser einsetzen.“

Vize-Bgm. Haslinger (ÖVP)

Andererseits habe der Vorschlag der Grünen einen Pferdefuß – und das seien die extremen Einschränkungen, die sich in der Folge für die Immobilienbesitzer und die Stadt ergeben würden: „Das kann durch die per Gesetz vorgeschriebenen Förderungen und Beteiligungen der öffentlichen Hand an Umbauten und Sanierungen extrem viel Geld kosten.“ Er sei dafür, in Fachgremien zu erheben, welche Mittel bereits zur Verfügung stehen und wie man die noch besser als bisher ausschöpfen könne. „Wir können dann von Projekt zu Projekt auf den Entscheidungen der Spezialisten aufbauen.“

In dasselbe Horn stößt im Prinzip Vize-Bürgermeister Thomas Haslinger: „Grundsätzlich ist der Vorstoß der Grünen positiv zu bewerten – wir wollen alle unser Alt-Saalfelden erhalten.“ Aber: „Mit der Verordnung eines Ortsbildschutzgesetzes sind hohe Kosten und massive Einschränkungen in der Entwicklung zu erwarten.“

Man müsse stattdessen das aktuelle Procedere zum Thema Erhalt alter Bausubstanz überdenken und viel sensibler vorgehen. Haslinger: „Wir haben die Möglichkeiten im Bauausschuss oder auch im Gestaltungsbeirat – und müssen die vorhandenen Instrumente nur verstärkt und besser einsetzen.“

ÖAMTC: Von klein an sicher unterwegs

Saalfelden. Wie lange ist der Bremsweg eines Autos? Warum ist der Sicherheitsgurt so wichtig? Wie komme ich sicher auf über die Straße? Und ist die Ablenkung durch das Handy wirklich so gefährlich? Mit seinen Verkehrssicherheitsprogrammen „Das kleine Straßen 1x1“ „Hallo Auto“ und „ReAction“ nimmt sich der ÖAMTC in Kooperation mit der AUVA und dem Land Salzburg dieser Fragen an. „Unser Ziel ist es, Schul- und Kindergartenkinder, aber auch junge Fahranfänger, auf die Gefahren und Herausforderungen im Straßenverkehr vorzubereiten. Wir bemühen uns, die Programme auf eine spielerische und interaktive Art und Weise umzusetzen. Vom erhobenen Zeigefinger halten wir gar nichts“, sagt Aloisia Gurtner vom ÖAMTC Salzburg. Das Ziel des ÖAMTC: „Keine verletzten oder getöteten Kinder auf den Straßen im Pinzgau“. Denn: Im Bezirk Zell am See wurden 41 Kinder (von 0–14 Jahren) bei Verkehrsunfällen verletzt, fünf davon schwer. Von 2008 bis 2018 verunglückten auf Salzburgs Straßen insgesamt 16 Kinder tödlich, 2362 wurden verletzt.

Der Zuspruch im Bezirk Zell am See zu den Aktionen war hervorragend: am „Kleinen Straßen 1x1“ im Kindergarten nahmen 549 Kinder teil. Bei „Hallo Auto“ in der 3. Schulstufe waren 788 Schüler dabei, bei „ReAction“ in Höheren Schulen und Berufsschulen 460. In Saalfelden waren die Volksschule Lenzing und der Kindergarten Saalfelden Stadt mit von der Partie.

Das ÖAMTC-Verkehrssicherheitsprogramm „Hallo Auto“ begeisterte die Kinder der Volksschule Lenzing. BILD: ÖAMTC

Ein neues Frauenhaus

BILD: /ROBERT RATZER

Saalfelden/Salzburg. „Männliche Gewalt beginnt nicht mit einer Ohrfeige, sondern mit der Einstellung, über Frauen verfügen zu dürfen. Dies äußert sich in Besitzdenken, in Abwertung und in Kontrolle. Bereits an diesem Punkt helfen wir Frauen, um Machthierarchien frühzeitig zu durchbrechen. Für alle Betroffenen, die Hilfe benötigen, wird in Saalfelden jetzt ein neues Frauenhaus gebaut. Dieser Neubau kostet 1,5 Millionen Euro, die je zur Hälfte vom Land Salzburg und der EU finanziert werden“, erklärte Landesrätin Andrea Klambauer kürzlich in einem Pressegespräch.

1,5 Millionen Euro werden in den Neubau investiert

Das jetzige Pinzgauer Frauenhaus sei stark renovierungsbedürftig, vor allem aufgrund des befristeten Mietverhältnisses – die Wohnsituation beengt. Deshalb hat sich das Land Salzburg entschieden, erstmals ein Frauenhaus zu kaufen. Es wird in Saalfelden ein neues Frauenhaus mit einer Gesamtfläche von mehr als 350 m² errichtet, dafür werden 1,5 Millionen Euro investiert. Es wurden dafür aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit des Referats Frauen, Diversität, Chancengleichheit mit der Abteilung Lebensgrundlagen EU-Fördergelder für die Entwicklung des ländlichen Raumes in der Höhe von 750.000 Euro gesichert, die diese Investition ermöglichen.

Das Frauenhaus besteht aus sechs neu gebauten Wohnungen. Eine davon beherbergt die Beratungs- und Gemeinschaftsräume, und die anderen stehen für die Frauen und ihre Kinder zur Verfügung. Zwei Wohnungen sind mit der Verwaltungseinheit verbunden. Das ermöglicht einen intensiven Kontakt zu den Betreuerinnen. Drei weitere Wohneinheiten mit kompletter Ausstattung erleichtern den Übergang in ein selbstständiges Leben. „In dieser Zeit werden die Frauen intensiv betreut. Da es sich um eigenständige Wohneinheiten handelt, haben die Bewohnerinnen Anspruch auf die volle Mindestsicherung“, erklärte Klambauer.

Ein neues Sicherheitskonzept wird entwickelt

Außerdem sei mit dem neuen Frauenhaus eine Weiterentwicklung des Konzeptes verbunden, nach dem Grundsatz: sichtbar und sicher. Die Adresse ist nicht mehr geheim, und das Frauenhaus wird bewusst in die Mitte der Gesellschaft geholt. Dabei wird eigens für den Pinzgau mit der Polizei, dem Gewaltschutzzentrum und Mitarbeiterinnen des Frauenhauses ein Opferschutzkonzept erarbeitet, das mit dem Erstbezug der neuen Wohneinheiten 2021 umgesetzt wird. Mit dem Bau werde noch 2020 begonnen.

Landesrätin Andrea Klambauer bei der Vorstellung des neuen Frauenhauses Pinzgau. BILD: NEUMAYR/LAND SALZBURG

Early Spring Singer-Songwriter Festival

Saalfelden. Die fünfte Auflage des Early Spring Singer-Songwriter Festivals: am 6. und 7. März treten wieder ausgewählte Künstler aus der aktuellen Singer-Songwriter-Szene im Kunsthaus Nexus in Saalfelden auf (jeweils ab 20 Uhr). Sechs Konzerte an zwei Tagen, große Gefühle und Gänsehautmomente inklusive: Das Festival ist klein, aber sehr fein – mit einem nahezu intimen Rahmen. Dabei ist das Programm einmal mehr breit und vielfältig. Eröffnet wird das Festival von Jules Ahoi, der seine Liebe zum Ozean zum Thema seiner Songs macht und so das selbstbetitelte Genre „Saltwaterfolk" in Perfektion zelebriert. Ihm folgt Korantemaa auf die Bühne, eine junge Schwedin, die bereits Millionen YouTube-User mit ihrer Stimme und ihrem Charisma überzeugt hat und nun auch live die Bühnen erobert. Den Schlusspunkt des ersten Festivalabends übernimmt Fuzzman. Als Urgestein im österreichischen Pop-Geschehen schickt er seine Zuhörer wieder in sein eigenes Musikuniversum, voll von lakonischem Humor.

Den zweiten Tag eröffnet die Hamburgerin Antje Schomaker. Ihre Stimme gepaart mit ihren Texten klingt unverfälscht und ehrlich. Die Sonne geht auf, wenn die Bruckner Brüder aus Bayern die Bühne betreten und das Publikum, getragen von der geschwisterlichen Einigkeit, mit ihrer sympathischen Art und ungebremsten Euphorie mitreißen.

Den Abschluss des Singer-Songwriter Festivals bestreitet die britische Interpretin Bryde. Wenn ihre gefühlvolle und fragile Stimme einsetzt, begleitet von dosiertem E-Gitarrensound, hebt man ab und wird fortgetragen auf einen anderen Stern.

BILD: PROACHART

Tickets für das Festival

1-Tagespass
VK € 25,-/AK € 30,-
2-Tagespass
VK € 45,-/AK € 55,-

erhältlich im Kunsthaus Nexus Saalfelden und online unter www.kunsthausnexus.com

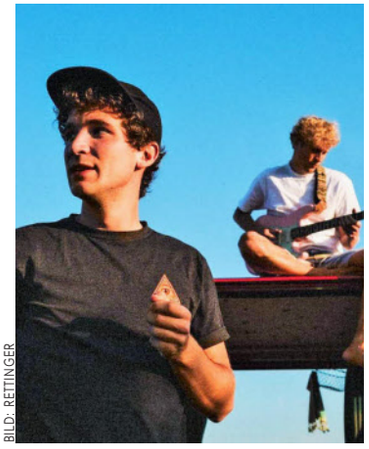
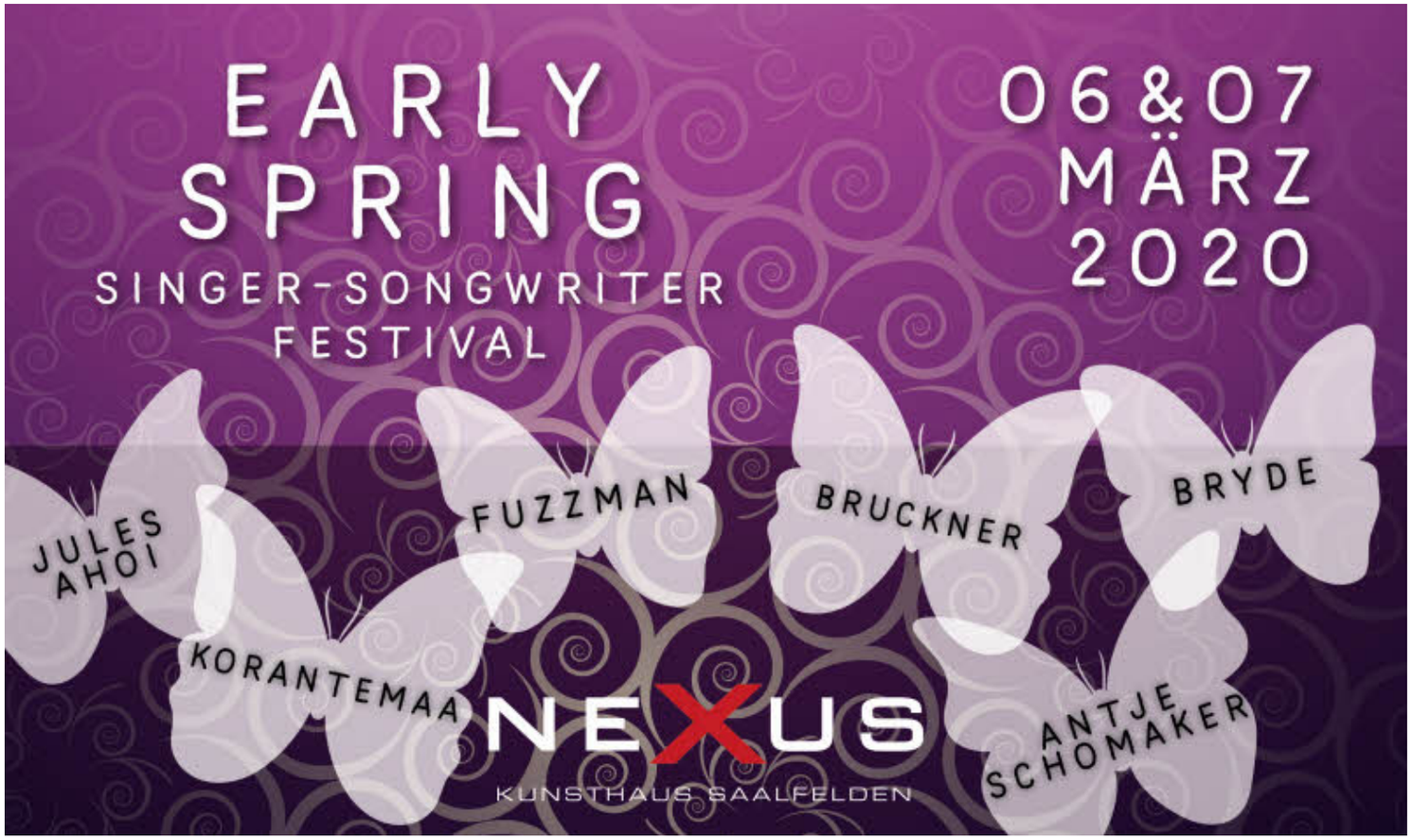


BILD: RETTINGER



BILDER: ÖVP SAALFELDEN

BALL DER PINZGAUER WIRTSCHAFT

Saalfelden. Die zweite Auflage des von der ÖVP Saalfelden organisierten Balls der Pinzgauer Wirtschaft – und wieder Full House im Congress Saalfelden. Landeshauptmann Wilfried Haslauer war gekommen, genauso wie viele weitere Salzburger und lokale Wirtschafts- wie Politprominenz. Die Stimmung war ausgezeichnet, auf der Tanzfläche ging es zur Musik der Band Starmix ordentlich rund. In der Lounge des Wirtschaftsbundes Salzburg wurde „fleißig genetzwerkt" – und zur Musik von Jimmy Roggers geshaket. Krönender Abschluss einer rauschenden Ballnacht war auch heuer wieder eine sensationelle Mitternachtseinlage des Tanzsportclubs TSC HIB Saalfelden zum Thema „Vintage Ballroom". Vize-Bgm. Thomas Haslinger (ÖVP): „Danke allen Mitwirkenden und Gästen – wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!"

Fasching im „Nexus": PLANET DISCO – The Dance Fever is back

Saalfelden. Am Samstag, dem 22. Februar, ab 20 Uhr geht's ab – Fasching im Kunsthaus Nexus: „PLANET DISCO – The Dance Fever is back".

Abheben ins galaktische Zeitalter der 70ies! Disco war nicht nur ein Musikstil, Disco war ein Life Style! Lasst euch vom Saturday Night Fever infizieren, werft Euch in funkelnde Overalls und Jump Suits – nehmt Platz in der „Box a Smile"-Fotobox, tanzt in schwindelerregenden Plateau-Schuhen im grellen Discolicht zu Abba, Boney M und James Brown und werdet zum Star bei unserem Playback-Contest.

Crasht den Highscore am Flipperautomaten, erfrischt euch mit bunten Retro-Cocktails an unserer Bar und stärkt euch mit überirdisch leckeren Hotdogs, bevor es wieder zurück auf die Tanzfläche ins Funkellicht der Discokugeln geht. Lord Sinclair alias Stootsie führt als DJ und Zeremonienmeister durch den Abend, und glaubt uns – es wird eine legendäre Partynacht!

Lord Sinclair alias Stootsie, die Musikerlegende aus Salzburg, wird als DJ und Zeremonienmeister durch die schillernde Partynacht führen. BILD: FM4

ANZEIGE

FASCHINGS PARTY
22-FEB 2020
15°° UHR
RATHAUSPLATZ SAALFELDEN
MOTTO:
HELDEN DER KINDHEIT
– 18 JAHRE PAUSE SIND GENUG!
15:00 UHR
FASCHINGSUMZUG
START OBERE LOFERERSTRASSE –
RICHTUNG RATHAUSPLATZ
18:00 UHR
REALBEAT
15:30 UHR
DJ FRANKY SULIVAN
15:00 – 18:00 UHR
KINDERPROGRAMM IM
TURNSAAL DER MITTELSCHULE
SAALFELDEN
STADTMARKETING
SAALFELDEN
BOOM!
VERKLEIDEN ERLAUBT!
DAS BESTE KOSTÜM WIRD PRÄMIERT!
YAY

Saalfelden bei der Ferienmesse in Wien

Die Ferienmesse in Wien war einmal mehr ein Hotspot für alle Touristiker, Hoteliers und Freizeitanbieter – mit viel internationalem Publikum.
Rund 800 Aussteller aus mehr als 80 Ländern, die zur richtigen Buchungszeit beliebte Urlaubsziele, Geheimtipps, maßgeschneiderte Angebote, Trends für die nächsten Ferien, Schnäppchen, Gewinnspiele uvm. vorstellten. Ein abwechslungsreiches Live-Programm auf der Showbühne, unterhaltsame Vorträge und Filme im Reisekino sowie Highlights für Kinder rundeten die Urlaubs-, Reise- und Freizeitpräsentationen der Aussteller optimal ab.
Natürlich war die Tourismusregion Saalfelden-Leogang vor Ort, um die Schönheiten, Besonderheiten und Möglichkeiten vorzustellen. Ebenfalls mit einem Stand vertreten: Claudia Dick-Mayr und Ingeborg Bernhard (v.l.) für das Design & Boutiquehotel Die Hindenburg in Saalfelden. BILD: PRIVAT

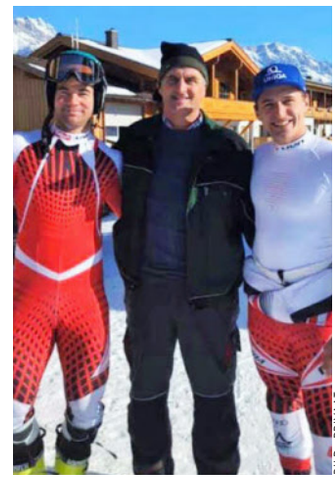


BILD: PRIVAAT

Vor dem Erfolg bei Peter Hörl am Hinterreit

Saalfelden/Kitzbühel. Ein Aufenthalt bei Peter Hörl am Hinterreit in Saalfelden zahlt sich immer aus: Die Hahnenkamm-Helden Matthias Mayer und Vincent Kriechmayr legten noch eine Trainingsrunde auf den bestens präparierten Strecken von Schneeflüsterer Hörl ein – und zeigten dann für Österreich auf.

MENSCHEN IN SAALFELDEN

TSC HIB Saalfelden ehrte Mitglieder

Saalfelden. Das neue Jahr läutete der Saalfeldener Tanzsportclub mit einem gemütlichen Abend in der Leoganger Dorfalm ein – und ehrte dabei die langjährigen Vorstandsmitglieder Gerda und Ernst Pernkopf mit der Ernennung zu Ehrenmitgliedern. Obmann Thomas Wieser – im Bild mit den neuen Ehrenmitglieder: „Wir danken für ihren unermüdlichen Einsatz für den Tanzsportclub!“ Außerdem gratulierte man Martin Rohal zur bestandenen Übungsleiterausbildung und zur ÖTSV Leistungsnadel in Gold. Danach gab sich der TSC bei einer Veranstaltung der SIG Combibloc im Congress die Ehre – und sorgte für den Showblock.

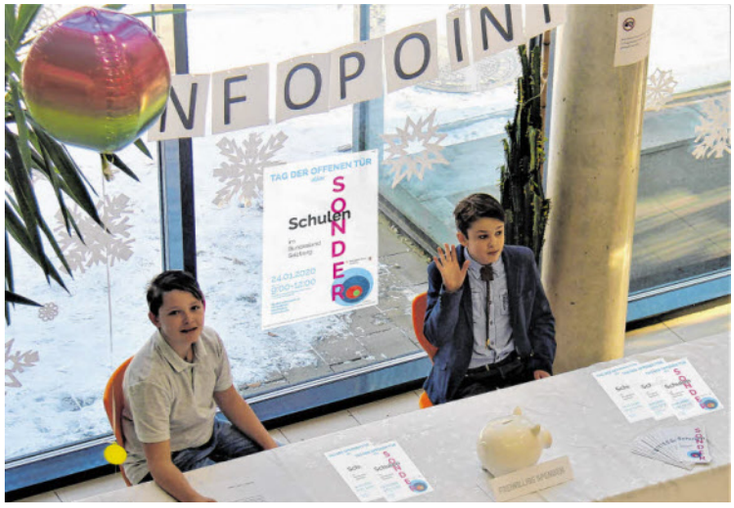
BILD: PRIVAT

Beim Ball der Senioren in Saalfelden

Beste Stimmung beim Ball des Pinzgauer Seniorenbundes im Congress Saalfelden bei Tanz und einer großen Tombola – im Bild von links Stadtrat Markus Bauhofer, der Pinzgauer Wirtschaftsbund-Chef Hans Otto Resl, Nationalratsabgeordnete und Bezirksgeschäftsführerin der ÖVP Pinzgau Carina Reiter sowie der Saalfeldener Vize-Bürgermeister Thomas Haslinger. BILD: PRIVAT

„Tag der offenen Tür“ war Premiere am SPZ

Saalfelden. „Wir sind mit den Rückmeldungen zum Tag der offenen Türe aller Sonderschulen in Salzburg sehr zufrieden und überlegen, ob es im kommenden Jahr eine Wiederholung geben soll“, erklärt Peter Medek, Direktor der Allgemeinen Sonderschule Saalfelden: Am internationalen Tag der Bildung hatten erstmals alle Sonderschulen im Bundesland Salzburg ihre Türen geöffnet, um Interessierten die Möglichkeit zu bieten, sich näher über das vielfältige Angebot zu informieren. Auch an den fünf Sonderschulen im Pinzgau wurde ein großer Besucherzustrom registriert.



Beim „Tag der offenen Tür“ an der Allgemeinen Sonderschule in Saalfelden – viele Interessierte nutzen die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und sich zu informieren. BILDER: PRIVAT

Die Eltern von Kindern mit Sonderpädagogischem Förderbedarf haben die Möglichkeit ihre Kinder entweder in inklusiven Settings an Volks-/Mittel-/Polytechnischen Schulen oder in einer Sonderschule einzuschulen. In Salzburg gibt es 23 Sonderschulen, Saalfelden, Zell am See, Stuhlfelden, St. Anton/Bruck und Högmoos sind die im Bezirk: Viele dieser speziellen Pflichtschulen wurden in den vergangenen Jahren modernisiert, ausgebaut oder neu errichtet und entsprechend den pädagogischen Erfordernissen auf den neuesten Stand gebracht. Viele Kinder benötigen für eine optimale Förderung spezielle Rahmenbedingungen, die die Sonderschulen des Bezirks anbieten können. Medek: „Die Zeit ist nicht stehen geblieben, auch nicht im sonderpädagogischen Bereich. Die Sonderschulen haben sich stark weiterentwickelt – das hat zurecht auch Öffentlichkeit verdient.“

An der Eröffnungsfeier an der Sonderschule Saalfelden nahmen neben zahlreichen Ehrengästen aus dem Bereich Schule und Wirtschaft Pfarrer Alois Moser, Bürgermeister Erich Rohrmoser mit den Bürgermeisterkollegen des Schulsprengels und SQM Andrea Kinschel von der Bildungsregion Süd teil.

Peter Medek, Direktor der ASO Saalfelden und Leiter der ARGE Sonderschuldirektoren im Bundesland Salzburg, wies in seiner Eröffnungsrede auf das hochwertige und umfassende Bildungsangebot hin, das die Sonderschulen für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf bereitstellen. Wichtig sei die Weiterentwicklung beider Systeme – Sonderschule und Inklusion –, da so den Bedürfnissen der Kinder am besten entsprochen werden könne. Einen Höhepunkt stellte die Aufführung der Klanggeschichte „Der Regenbogenfisch“ durch Schüler dar.

Die Sonderschule Saalfelden bot eigene Rundgänge durch das Haus an, welche von Schülern der Oberstufe geführt wurden. Am eigens eingerichteten Info-Point konnte man Informationen zur Schule erhalten. Direktor, Lehrer, Therapeuten und Betreuer standen ebenfalls für Auskünfte zur Verfügung. Am Buffet kam man in angenehmer Atmosphäre ins Gespräch, konnte Meinungen austauschen und fachsimpeln.

Schulsportgütesiegel übergeben

Das Lehrerteam der Volksschule Saalfelden Bahnhof konnte sich über das Schulsportgütesiegel freuen – im Bild bei der Übergabe Robert Tschaut, Lehrerin Adelheid Freiberger und Landesrätin Maria Hutter. Das Gütesiegel ist eine Auszeichnung für Schulen, die besondere sportliche Akzente setzen, und wird vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung für den Zeitraum von vier Jahren verliehen. Insgesamt wurden 39 Schulsportgütesiegel für Salzburg vergeben, 21 in Gold, zwölf in Silber und sechs in Bronze. Derzeit besitzen insgesamt 138 der 355 Schulen im Land eine solche Auszeichnung. BILD: LPB/NEUMAYR

Émile Parisien (Saxophon) und Julien Touery (Piano) vom Émile Parisien Quartet mit „Double Screening" in Aktion. BILDER: HEINZ BAYER

Tage voller Klang, Sehnsucht und neuer Horizonte

Ausverkauft und tolle Stimmung: 3 Tage Jazz war einmal mehr ein Erlebnis in Sachen neuer Musik!

Saalfelden. Intendant Mario Steidl war begeistert: „Zwei Tage vor Festivalstart ausverkauft – ausgezeichnet." Bei seiner fünften Auflage im vergangenen Jänner waren zu „3 Tage Jazz", dem „kleinen Bruder" des Internationalen Jazzfestivals im Sommer, schon im Vorfeld keine Plätze mehr zu haben. Trompeter Lorenz Raab sagte: „Ich bin wahnsinnig froh, dass wir dieses Festival mit einem sehr speziellen Programm eröffnen durften." Das Lorenz Raab Septett begab sich auf die Spuren von Miles Davis und nahm das Stück „In a Silent Way" von Joe Zawinul als Ausgangspunkt für eine musikalische Expedition dieser legendären Aufnahme. Und auch danach war im Kunsthaus Nexus zwei Tage lang einiges los: Der französische Jazz-Saxophonist Émile Parisien präsentierte mit seinem Quartett sein aktuelles Album „Double Screening". Ken Vandermark gestaltete mit den Musikern von Grencsó Collective Special 5 ein herausragendes Konzert. Klaus Paier, Asja Valcic, Gerald Preinfalk und Patrice Héral setzten neue Maßstäbe im Ausloten der nicht ganz alltäglichen Kombination ihrer Instrumente. Ebenfalls für Höhepunkte sorgten das aus Frankreich stammende Trio Aïrés und die italienische Band Ghost Horse, die mit dem amerikanischen Ausnahmekünstler Dan Kinzelman auf der Bühne des Nexus für Aha-Erlebnisse sorgte.

Im Bergbau- und Gotikmuseum in Leogang sorgten österreichische Musiker für außergewöhnliche Musikerlebnisse. Clemens Sainitzer gab ein Cello-Solo im neu eröffneten Thurnhaus. Ein Ohrenschmaus dann das Duo Gerald Preinfalk mit Klaus Paier, das seit mehr als 20 Jahren gemeinsam Musik macht.

Quasi als Ergänzungsprogramm dann noch das umjubelte Gratiskonzert auf der Stöcklalm: Power-Blues/Rock mit Brother Buffalo aus Salzburg.

Jazz aus Italien – „Ghost Horse".

Klaus Paier begeisterte mit seiner Formation rund um Asja Valcic.

An der schon traditionellen Sonntagsausfahrt des Pferdezuchtvereines P1 nahmen diesmal 22 Gespanne und sechs Reiter teil.

BILDER: HEINZ BAYER

Sonntagsausfahrt: Tradition zu Pferd

Saalfelden/Maishofen. Diese Ausfahrt hat Tradition: Seit mehr als zwei Jahrzehnten versammeln sich die Mitglieder des Pferdezuchtvereines P1 und fahren mit ihren traditionellen Gespannen von Hof bei Saalfelden und vom Schloss Kammer in Maishofen in Richtung Gerling los. Diesmal waren 22 Gespanne und sechs Reiter bei bestem Winterwetter mit von der Partie und ließen in allen Belangen die große Geschichte der Pferdezucht im Pinzgau hochleben.

Treffpunkt war einmal mehr eine Wiese vor Gerling, wo die Schlitten und Pferde gekonnt „eingeparkt“ und die Tiere versorgt wurden. Und auch für Reiter wie Gespannfahrer gab es eine Stärkung. Würstel waren aufgesotten worden und mundeten perfekt: Mit den passenden Getränken für große und kleine Pferdefreunde: Zum Hoagascht rund ums Ross im Takt zur Volksmusik.

Lohninger trifft Ziesel

Die beiden verstehen sich wirklich gut – zwei Meisterköche, die einen echten Draht zueinander haben. Mario Lohninger, der Sternekoch aus Frankfurt (der eigentlich in Leogang zu Hause ist), ließ es sich nicht nehmen, im Zuge seines Heimaturlaubes bei Lukas Ziesel in der Völlerei in Saalfelden vorbeizuschauen und Hallo zu sagen (und natürlich auch etwas zu verkosten). Lohninger kochte sehr erfolgreich in den USA (mit dem „Danube" in New York „Restaurant of the Year"), betrieb mit Techno-Legende Sven Väth im Zuge des Cocoon Clubs Frankfurt die Restaurants Silk und Micro (Michelin Stern) und führt seit 2010 das „Lohninger" in Frankfurt. BILD: PRIVAT

Frauengesundheit wird thematisiert

Saalfelden. Gesundheit ist eine Frage des Geschlechts: Frauen sind anders krank als Männer – nicht nur im gynäkologischen Bereich. Neue Forschungsergebnisse bringen Erstaunliches ans Licht – und (hoffentlich) auch ins Bewusstsein der Frauen sowie ihrer Ärzte. Am Mittwoch, dem 19. Februar, steht im Bildungszentrum Saalfelden ein Vortrag zum Thema „Was ist Frauengesundheit?" am Programm (19 Uhr). Mag.a Aline Halhuber-Ahlmann vom FrauenGesundheitsZentrum Salzburg spricht zum „kleinen Unterschied und seinen Folgen". Der Eintritt ist frei.

Alle an Literatur Interessierten sollten sich noch den 28. Februar vormerken. Da findet im Bildungszentrum Saalfelden um 18.30 Uhr der „Literarische Espresso" statt – Austausch zu den Lieblingsbüchern in ungezwungener Atmosphäre.

MENSCHEN IN SAALFELDEN

BILD: PRIVAT

Ehrung für verdiente und langjährige Helfer

Saalfelden. Das ist Einsatz: Bürgermeister Erich Rohrmoser zeichnete kürzlich Obmann Sepp Huber mit dem goldenen Ehrenzeichen und seine Frau und Schriftführerin Steffi Huber mit dem silbernen Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Saalfelden für 40 Jahre Engagement im Saalfeldener Zivilinvaliden-Verein aus – herzliche Gratulation!

Eine Berg-Legende auf Besuch in Saalfelden

Saalfelden. Extrembergsteiger Peter Habeler ist quer durch die Welt bekannt: Dem Zillertaler gelangen spektakuläre Erstbegehungen in den amerikanischen Rocky Mountains, er war der erste Europäer an den Big Walls im Yosemite-Nationalpark in Kalifornien (USA) und kletterte als zwölfte Seilschaft, gemeinsam mit Doug Scott, die Route Salathé Wall in der El-Capitan-Südwestwand, die eine der schwersten Mehrseillängentouren der Welt war. 1969 kletterte er erstmals mit Reinhold Messner in einer erfolgreichen Seilschaft. Sein größter Erfolg war 1978 die zum ersten Mal ohne zusätzlichen Sauerstoff durchgeführte Besteigung des Mount Everest, des höchsten Berges der Welt, auch gemeinsam mit Messner. Kürzlich sprach er im voll besetzten Saalfeldener Pfarrsaal zu seinem Leben.

Peter Habeler mit Bgm. Erich Rohrmoser und Dechant Alois Moser in Saalfelden. BILD: PRIVAT

Ein Scheck für die Saalfeldener Lions

Einen Scheck über 1000 Euro konnte das Team der Hüttschmiede Leogang an die Lions Saalfelden übergeben. Die Spende stammt aus dem Erlös des Adventmarktes. BILD: LINDER

Bahnschalter bleibt vorerst noch geöffnet

Saalfelden. Noch ist im Bahnhof Saalfelden der Schalter für Auskünfte und Ticketkauf geöffnet; aber die Würfel dürften bei der Frage der Schließung gefallen sein, hält der Saalfeldener Bürgermeister Erich Rohrmoser fest: „Die Österreichischen Bundesbahnen lassen sich von ihrem Vorhaben, den Schalter abzuschaffen, nicht abbringen. Aktuell haben sie nur noch niemanden gefunden, der die Funktionen der Bahn mit übernimmt.“ Von Seiten des Tourismusverbandes Saalfelden hatte es ein Nein in der Frage des Ticketverkaufs gegeben.

BILD: UNDER

Daran habe aktuell auch eine kürzlich auf Einladung der ÖBB stattgefundene Exkursion nach Seefeld nichts geändert. „Natürlich wäre es in unserem Sinn, wenn der Schalter weiter geöffnet bleibt“, sagt Rohrmoser: „Wir sind ein Bahnhof in einer starken Tourismusregion, wobei zusätzlich auch noch viele Einheimische ständig zu ihren Arbeitsplätzen pendeln.“

Angesichts der starken Mobilität von Gästen wie Bewohnern sei eigentlich eine Aufwertung des Bahnhofes und eine Attraktivierung des Angebotes wünschenswert.

Neuer Vorstand bei den Stockschützen

Die Lenzinger Stockschützen haben einen neuen Vorstand gewählt – Bürgermeister Erich Rohrmoser gratuliert zur Wahl – im Bild vorn rechts mit Obmann Bernhard Enzinger (r.), dahinter von rechts Ex-Obmann Erich Enzinger, Obmann-Stellvertreter Hannes Teufel, Kassierin Klaudia Teufel, ihre Stellvertreterin Alice Schernthaner und Schriftführerin Bianca Mair. BILD: PRIVAT

Best Of Two Worlds

BILDER: PRIVAT

Saalfelden/Leogang. Hans Jörg Unterrainer ist heute bekannt als Wirt des renommierten Kirchenwirtes in Leogang – ein Top-Haus, das er höchst erfolgreich zusammen mit seiner Schwester führt.

Davor war er zehn Jahre lang als international tätiger Snowboarder unterwegs: Er gewann den Europacup, war Teil des österreichischen Olympiateams von Torino, immer wieder bei den X-Games vertreten und holte bei der Snowboard-WM 2009 in Korea den 7. Platz – und ist bis heute ein leidenschaftlicher Snowboarder und Surfer.

Bei letzterem Sport lernte der Pinzgauer auch den irischen Surf-Pro Ronan Oertzen McGettigan kennen – bei einem Surftrip zu den Canary Islands, wo Inselhüpfen plus Surfen am Programm stand. Wobei Unterrainer schließlich seinen neuen Freund, der sich bis damals noch nie auf einem Snowboard versucht hatte, zum Snowboarden nach Leogang einlud – wo man nach langen Tagen auf der Piste und im Tiefschnee bei Gitarren und einem feinen Abend rund um entspanntes Jammen und Gespräche landete – Unterrainer: „Eine neue Idee war geboren und wir verbanden unsere Surf- und Snowboardtrips mit Musik. Schlussendlich schrieben wir einige Songs – und da sind wir nun.“ Denn Musik ist für beide ebenfalls ein gemeinsamer Nenner: Unterrainer spielt seit seiner Jugend Ziehharmonika (und ist im Bergisel-Sextett tätig), mit 24 Jahren begann er nach einer verlorenen Wette mit dem Gitarrenspiel. Oertzen McGettigan begann in der Schule mit Piano und Trompete, schreibt und komponiert seit Jahren seine eigenen Songs.

Vor kurzem veröffentlichten die beiden unter dem Duo-Titel „Ronan & Me“ den Longplayer „Best Of Two Worlds“ mit zwölf feinen Akustik-Songs. Die Texte stammen von Oertzen McGettigan, für die Musik zeichnen die beiden verantwortlich. Zu haben ist das Singer-Songwriter Album, das ohne weiteres im internationalen Kontext bestehen kann und wirklich Spaß macht, via Instagram oder Spotify.

Gitarrenbaumeister unter sich

Saalfelden/Anaheim. Hannes Hofer ist Meister in Sachen Instrumentenbau – mit Schwerpunkt Gitarren. Sein Musikgeschäft in Saalfelden/Lenzing ist dementsprechend auch Anziehungspunkt für ein internationales Publikum. Einmal wegen der handgearbeiteten Einzelstücke, dann wegen dem professionellen Service, den gekonnten Reparatur- und Restaurationsarbeiten und schließlich aufgrund der Tatsache, dass Hofer Österreich-Partner für die legendären Gitarren von Martin Guitars ist – und auch exklusiver Fender-Partner. Abgesehen davon ist der Saalfeldener auch noch einer der wenigen allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen Meister für Streich- und Saiteninstrumente in Österreich. Dementsprechend ist Hofer viel unterwegs – in Österreich wie in der weiten Welt. Kürzlich stand der Besuch auf der US-Musikmesse NAMM in Anaheim am Programm. Die „National Association of Music Merchants" zählt zu den wichtigsten Musikmessen weltweit – und ist Anlaufpunkt für Instrumentenbauer verschiedenster Provenienz. Und natürlich ein Hotspot für alle, die an Saiteninstrumenten interessiert sind – Verkäufer, Käufer und natürlich Musiker. Die Neuheiten werden dabei auch bei den verschiedensten Shows von Stars der Szene präsentiert.

„Alte Gitarrenbauhasen" unter sich: Hannes Hofer aus Saalfelden und Richard Hoover, der Chef von Santa Cruz, der kleinen Gitarren-Edelmanufaktur mit Weltruf aus Kalifornien; seit Jahren ein Partner von Musik Hofer.

BILDER: PRIVAT

Hannes Hofer mit Steve Harvey von Martin Guitars – Hofer ist einer der wenigen Exklusivpartner der legendären Gitarrenbauer in Österreich.

Der Pinzgauer Akustikspezialist nutzte auch noch die Möglichkeit, langjährige Partner in der Region zu besuchen. So machte Hofer einen Abstecher nach Santa Cruz in Kalifornien, um bei der dort beheimateten, gleichnamigen Edelmanufaktur mit Weltruf vorbeizuschauen, mit denen er seit Jahren erfolgreich zusammenarbeitet. Wobei sich Richard Hoover, Chef der Firma, auch gleich Zeit nahm – „ein guter alter Freund, willkommen!" Gute Stimmung herrschte auch bei Martin&Co, wo Hofer Steve Harvay, den Europarepräsentanten der legendären US-Gitarrenbauer, traf. Der war auch schon in Saalfelden auf Besuch gewesen – und anno dazumal schwer beeindruckt.

Geschäftslokal
im Zentrum von Lenzing/ Saalfelden zwischen Kirche und Volksschule/ Kindergarten ab sofort zu vermieten, gesamte Nutzfläche 85 m².
Tel. : 0650 3623840
Angelika Zorn, Lenzing 33, 5760 Saalfelden

29.02. + 01.03.2020
1. BABY- UND KINDERMESSE
POWERED BY MIDI'S NAH- UND STOFFECKE
MiDi's Näh- & Stoffecke
WWW.MIDIS.AT

Zum ERSTEN Mal im Pinzgau!

Kommen Sie - staunen Sie!
Zahlreiche Aussteller aus nah & fern präsentieren, informieren & verkaufen handgemachtes rund um`s Thema Baby & Kind.
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!
Der Reinerlös geht an die Salzburger Kinderkrebshilfe sowie an Sternenzauber & Frühchenwunder e.V.!

WANN:
Samstag: 10:00 - 18:00h
Sonntag: 10:00 - 17:00h
WO:
CONGRESS SAALFELDEN
EINTRITT FREI!
Exklusive Modenschau für Groß & Klein
Sonntag: um 15:00h
Ganztägige Unterhaltung für Kinder (Schminken, Basteln,...)
Tombola

KINDERHOLZTRAUM
Personalisierte Kindergeschenke
Barbara Eggen

WWW.IHR-WEBSHOP-PARTNER.AT
PATRICK HOREMANS

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

GRUNDNER ENTSORGUNG & ERDBAU

Nach zwei Stunden Wartezeit doch noch Start in die Karate-EM – Alessandra Lederer aus Saalfelden (l.). BILDER: PRIVAT

Pech für die Karate-Girls

Alessandra Lederer und Marina Vukovic zeigten bei der Nachwuchs-Europameisterschaft in Budapest Nerven – und schieden bereits früh im Bewerb aus.

Saalfelden/Budapest. Europameisterschaft – und mittendrin zwei Saalfeldenerinnen: 1138 Sportler aus 52 Nationen rittern in Ungarn um einen Podestplatz in Kata und Kumite in den Kategorien Kadetten bis U21 – Alessandra Lederer und Marina Vukovic, beide Sportlerinnen des Karate LZ Pinzgaus, waren nach ihren Siege in den prestigereichsten internationalen Turnieren nominiert worden. Alessandra Lederer, die bei der letzten EM in Aalborg (Dänemark) knapp im kleinen Finale um Bronze verlor, trat in der Kategorie Kumite Kadetten – 54 kg – an, nachdem sie zwei Stunden lang auf ihren Kampf gewartet hatte. Prompt verlor sie in der ersten Runde.

Unglücklich verlief die Europameisterschaft auch für U-18-Weltmeisterin und EM-Dritte 2019 Marina Vukovic. Die Pinzgauerin wurde schon in Runde zwei der Klasse +59 kg kurzfristig zur Verliererin erklärt. Trainer Juan Luis Benitez Cardenes legte aber erfolgreich Protest ein, da der entscheidende Treffer der Französin Jennifer Zameto erst klar nach der Schlusssirene erfolgt war. In der Verlängerung setzte sich Vukovic schließlich mit 1:0 durch. Im Achtelfinale war mit einer 0:1-Niederlage gegen die Belgierin Eva Brognon dann aber endgültig Endstation.

Marina Vukovic (rechts) kämpfte zuerst mit Schwierigkeiten, auf die sie keinen Einfluss hatte – und schied dann aus.

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT
Saalfeldener Nachrichten
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch
Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at
Red.: Jochen Linder, Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-980,Fax: DW -960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 5 vom 1. 1. 2020
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38
Für diese Ausgabe „Saalfeldener Nachrichten" werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen".
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Veranstaltungen in SAALFELDEN (SF) & LEOGANG (L)

AsitzBräu L 18.02.2020 ab 19:00 Uhr **Asitz Music Night** mit Lisa Mauracher	**Nordic Park SF** 23.02.2020 12:00 Uhr **Nordic Park Experience** im Ritzensee-Areal	**NEXUS SF** 04.03.2020 20:00 Uhr **Weltbilder: Indien** Live-Reportage von Pascal Violo	**Buchb. Fuchs** 14.03.2020 10:00 Uhr **Zeichnen lernen** vom Kreis zur Kugel
NEXUS SF 19.02.2020 20:00 Uhr **"Mitterbachkirchen"** Komödie von Peter Blaikner	**Schanteilift L** 23.02.2020 12:00 Uhr **Kinderfasching am Schanteilift**	**Magnifique L** 05.03.2020 20:00 Uhr **Livemusik im Magnifique**	**Innenstadt SF** 14.03.2020 ab 20:00 Uhr **Saalfelden Live** Live-Musik im Herzen von Saalfelden
KrallerAlm 19.02.2020 19:30 Uhr **Hüttenspringen bei der KrallerAlm & Clubbing**	**Forsthofalm L** 23.02.2020 13:00 Uhr **LIFE Percussion & Trumpet auf der Forsthofalm**	**Congress SF** 06.03.2020 20:00 Uhr **Manuel Randi Trio** "Music for Three"	
NEXUS SF 20.02.2020 20:00 Uhr **Kino: "Ein verborgenes Leben"** Filmportrait über Franz Jägerstätter	**FuZo SF** 25.02.2020 ab 14:00 **Narrenfest** Kinderfasching in der Fußgängerzone	**NEXUS SF** 06.-07.03.20 20:00 Uhr **Early Spring Singer Songwriter Festival**	
Zentrum SF 22.02.2020 ab 15:00 Uhr **Faschingsparty mit Umzug im Zentrum von Saalfelden**	**Buchb. Fuchs** 25.02.2020 ab 10:00 Uhr **Tag der offenen Druckwerkstatt**	**TVB Leogang** 09.03.2020 17:30 Uhr **Mystische Fackelwanderung** mit Birgit Battocleti	**Schanteilift L** 16.03.2020 ab 19:00 Uhr **Nachtskilauf am Schanteilift**
	Bildungsz. SF 28.02.2020 18:30 Uhr **Literarischer Espresso** Der Austausch über Bücher	**Steinbergbahn** 09.03.2020 13:00 Uhr **Panorama Schneeschuhwanderung**	**Congress SF** 18.03.2020 19:30 Uhr **Gery Seidl "HOCHTIEF"** Kabarettsolo
	AsitzBräu L 02.03.2020 ab 13:00 Uhr **Live Musik im AsitzBräu**	**Forsthofalm L** 11.03.2020 ab 13:00 Uhr **LIFE SAX auf der Forsthofalm**	**Hotel Ritzenh.** jeden Do 17:30 Uhr **Naturromantische Pferdeschlittenfahrt**
NEXUS SF 22.02.2020 ab 20:00 Uhr **Fasching im Nexus** "Planet Disco - The Dance Fever is back"	**Buchb. Fuchs** 03.03.2020 15:00 Uhr **Druck Kunst Werkstatt** "Handschrift einmal anders"	**Stöcklalm L** 12.03.2020 ab 13:00 Uhr **Tagesrodeln am Asitz** Die Natur in vollen Zügen genießen	**Steinbergpiste** jeden Di, Fr 18:00 Uhr **Tourengeherabend auf der Steinbergpiste**

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter www.saalfelden-leogang.com - Veranstaltungskalender

Super günstig! Seit Jahren bewährt und beliebt ist der Sonderverkauf für Sportartikel in der WEDL- Messehalle in Saalfelden

Wenn er nicht schon so bekannt wäre, müsste man ihn als Geheimtipp anpreise – ja sogar neu erfinden. Denn jeder, der sich für seine sportliche Betätigung einen günstigen Ausrüstungsgegenstand oder preiswerte Markentextilien kaufen will, muss einfach diese Gelegenheit nutzen. Das Sortiment bietet viel Interessantes rund um die Themen Bike, Laufen, Wandern, Outdoor und Ski, Schuhe, Textilien und Accessoires in großer Auswahl. Für jeden Einsatzbereich und Anspruch stehen im Mittelpunkt des Angebotes.

Eröffnung der Bikesaison 2020

Schon einen Monat vor Ostern bietet sich die Gelegenheit günstig zu einem neuen Bike zu kommen. Eine Vielzahl an Kinderfahrrädern, Trekking- und Citybikes, Mountainbikes und natürlich E-Bikes stehen zur Auswahl. Für 2019er-Modelle gibt es Spezialangebote bis –50 Prozent.

Öffnungszeiten

Do.,5.&Fr.,6. März,9 bis 17 Uhr
,Sa., 7. März, 9 bis 17 Uhr
So.,8. März, 10 bis 14 Uhr

Tom und Simon Hutter können beim Sportartikel-Sonderverkauf immer sehr günstige Markenwaren bieten. Eine Halle voller günstiger Sportartikel. Bis zu minus 70 % ist ein starkes Argument. BILD: SPORT 2000 SIMON

ANZEIGE

Edelmetall für die Biathleten

Jugendolympiade 2020 in Lausanne – und voller Erfolg für den Saalfeldener Biathlon-Nachwuchs: Lukas Haslinger holte Olympia-Silber, Anna Andexer kam mit Bronze im Gepäck nach Hause!

Die Saalfeldener Biathleten sind mit Edelmetall geschmückt wieder von der Jugendolympiade in Lausanne zurück: Lukas Haslinger holte die Silbermedaille im Einzel, Anna Andexer Bronze im Sprint. BILDER: GEPA

Saalfelden. ÖSV-Biathlet Lukas Haslinger (HSV Saalfelden) lief bei den Olympischen Jugend-Winterspielen im 12,5 km Einzelrennen im französischen Les Tuffes Nordic Centre zu Olympia-Silber. Der 16-jährige Saalfeldener kam neben Olympiasieger Oleg Domichek als Einziger mit nur zwei Schießfehlern ins Ziel und hatte am Ende 13,6 Sekunden Rückstand auf den Russen. Dritter wurde der Franzos Mathieu Garcia (3 Schießfehler, + 54,9 Sekunden). „Es ist einfach nur schön. Aber ich glaube, ich werde noch ein bissl Zeit brauchen, bis ich das realisiere“, sagte der Salzburger im Zielraum: „Ich wusste durch die Trainerinfos auf der Strecke, dass ich gut im Rennen liege, dann habe ich in der letzten Runde noch einmal alles gegeben und als ich über die Ziellinie bin und die Eins aufleuchten sah, war das einer der schönsten Momente in meinem Leben“, beschrieb Haslinger, der mit Startnummer 13 ins Rennen gegangen war, euphorisch. Nur noch der Russe mit der Nummer 45 sollte seine Zeit toppen.

Resümee von ÖSV-Coach Reinhard Gösweiner: „Luki ist einfach super durchgekommen, hat sich gut auf das Schießen vorbereitet. Beim Laufen hat unser gesamtes Team gezeigt, was für großes Potenzial es hat. Es lag nur an kleinen Unachtsamkeiten beim Schießen. Die Silberne ist eine Belohnung für das gesamte Team und vor allem auch für unsere guten Ausbildungszentren daheim.“ ÖSV-Biathletin Anna Andexer – ebenfalls aus Saalfelden – lief bei den Olympischen Jugend-Winterspielen im 6-km-Sprint im französischen Les Tuffes Nordic Centre zu Bronze. Die 16-Jährige kam mit nur einem Fehler im Stehendschießen hinter den beiden Russinnen Alena Mokhova (18:55,5 Minuten/1 Fehler) und Anastasia Zenova (+1,9/1 Fehler) mit 6,1 Sekunden Rückstand ins Ziel.

„Ich kann es noch immer nicht glauben, dass ich eine Olympia-Medaille gewonnen habe, ich freu’ mich extrem“, jubelte die Pinzgauerin, die im 10-km-Einzelrennen Rang 19 belegt hatte, im Zielraum.

Doppelte Bike-WM

Saalfelden. Doppelte WM-Action in Saalfelden Leogang: Neben der Downhill-Elite werden von 4. bis 6. September auch die weltbesten Pump Track-Rider ihre Besten krönen. Der Zuschlag für die Red Bull UCI Pump Track WM, die parallel zu den Medaillenentscheidungen der Downhiller ausgetragen wird, ist eine Konsequenz aus den umfassenden Investitionen, die im vergangenen Jahr im Epic Bikepark Leogang getätigt worden sind. Seit Sommer 2019 bietet der Velosolutions Pump Track in Saalfelden Leogang auf 5000 m² einen Mega-Playground für alle Pump Track-Begeisterten.

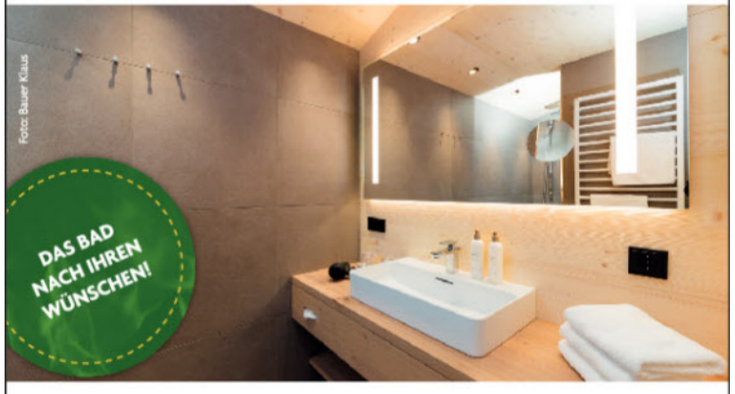
Nun geht es auf dem neu installierten Fixpunkt im Bikepark Leogang also auch erstmals um Edelmetall: „Wir sind unheimlich stolz auf den großen Anklang, den der Pump Track bei den Parkbesuchern findet, allein seit August wurden rund 70.000 Runden gezählt. Dass wir nun im zweiten Jahr seit Eröffnung schon zu weltmeisterlichen Ehren kommen, ist eine große Sache für uns“, erklärt WM-Veranstalter und Bergbahn/Bikepark-Geschäftsführer Kornel Grundner. Durchgesetzt habe man sich gegen einige Mitbewerber auf dem internationalen Markt: „Natürlich haben wir im Zuge der Investitionen unsere Fühler in Richtung eines solchen Großereignisses ausgestreckt, auch, weil wir im vergangenen Jahr schon einen Pump Track Qualifier-Bewerb im Zuge des BIKE Festivals ausgetragen haben.“ Auch Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik und WM-Veranstalter, freut sich: „Die Augen der internationalen Bikeszene werden wieder auf uns gerichtet sein. Mit den UCI Mountainbike Downhill World Championships presented by Mercedes-Benz und der Red Bull UCI Pump Track-Weltmeisterschaft können wir unseren Status als Top-Bike-Destination erneut festigen.“

Um sich für die Red Bull UCI Pump Track-Weltmeisterschaft zu qualifizieren, kämpfen die internationalen Top-Rider in zahlreichen Qualifikationsrennen rund um den Globus um ihre Fixplätze im Weltfinale am 5. September 2020 in Leogang. Die letzten WM-Plätze werden beim „Last Chance Qualifier“ am 4. September im Velosolutions Pump Track in Saalfelden Leogang vergeben.

MANUEL RANDI

MANUEL RANDI TRIO
„MUSIC FOR THREE“
CONGRESS SAALFELDEN
FR | 06.03.2020
zobl.bauer. Latzer KAISER CAB Pinzgauer Nachrichten PORSCHE SAALFELDEN

EBERL
TRAUMBÄDER AUS MEISTERHAND.
Wir verwandeln das Badezimmer in Ihr persönliches Luxus Bad.
Erleben Sie Erholung und Ruhe in Ihren eigenen vier Wänden.



Hirnreit 116 · 5771 Leogang · Tel. +43 (0) 65 83 / 75 85-0
info@eberl.co.at · www.eberl.co.at
Ihr Partner für Ofenbau und Fliesen.

Dein neuer Arbeitsplatz in der Region

STADTMARKETING SAALFELDEN

Die Ausbildung zum Metalltechniker hat Zukunft

Saalfelden. Ein stark nachgefragter Beruf, der in den verschiedensten Unternehmen – von Stahlbau bis KFZ-Technik – Verwendung findet.

Bei Metalltechnikern dreht sich alles um Metalle, Maschinen und Werkzeuge. Die Aufgabenbereiche reichen dabei je nach Schwerpunkt von der Be- und Verarbeitung von Metallen zu Bauteilen und Halbfertig- und Fertigprodukten über die Konstruktion und Herstellung von Maschinen und Werkzeugen bis zum Zusammenbau, der Steuerung und Überwachung von automatisierten Fertigungsanlagen und Maschinen.

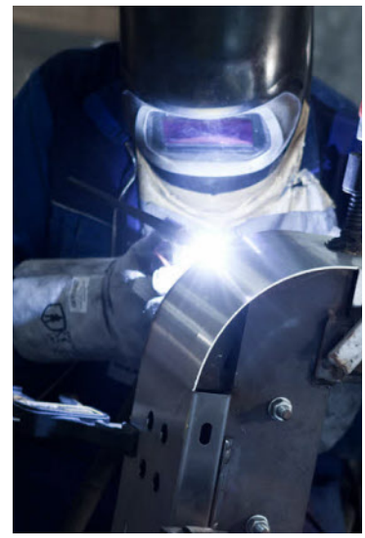
Aufbau und Dauer der Lehre

Die Ausbildung im Modullehrberuf Metalltechnik umfasst verpflichtend die zweijährige Ausbildung im Grundmodul „Metalltechnik" und eine eineinhalbjährige Ausbildung in einem der folgenden Hauptmodule:

- Fahrzeugbautechnik
- Maschinenbautechnik
- Metallbau- und Blechtechnik
- Schmiedetechnik
- Schweißtechnik
- Stahlbautechnik
- Werkzeugbautechnik
- Zerspanungstechnik

Zusätzlich kann in einem weiteren halben Ausbildungsjahr ein zweites Hauptmodul oder eines der folgenden Spezialmodule gewählt werden:

- Automatisierungstechnik
- Designtechnik
- Konstruktionstechnik
- Prozess- und Fertigungstechnik



Arbeiten als Metalltechniker – mit den modernsten Geräten.

BILD: PRIVAT

MEINE LEHRE IM AUTOHAUS ZEHENTNER

- Kfz-Techniker-Lehrlinge m/w

- Einzelhandelskaufmann/-frau-Lehrling m/w Schwerpunkt Kfz

JETZT BEWERBEN!

Mobilität wird immer ein wichtiges Zukunftsfeld sein – unabhängig davon, welche nachhaltigen Antriebsformen die derzeitige Kfz-Technik ergänzen. Neugier, Geschicklichkeit, logisch-analytisches Denken sind hier wichtig, in Kombination mit kaufmännischer Kompetenz und Verkaufsfähigkeiten.

- Kfz-Techniker/in

Infos unter: Harald Zehentner, Tel. 06582/75666

AUTOHAUS ZEHENTNER

Mitarbeiter zielgenau finden

Stellenanzeige in den Saalfeldener Nachrichten

Thomas Blaickner
Tel. 0 65 42 / 73 756-980
Mail thomas.blaickner@svh.at

Schwaighofer
Die Gärtnerei

Unser Unternehmen sucht zum Eintritt ab Mitte März/ Anf. April 2020 eine(n)

Helfer(in) für die Gärtnerei
Mitarbeiter(in) für die Erdenausgabe

Arbeitsumfang: 40 Stunden/Woche.Führerschein B und Staplerschein sind erforderlich. Eine gute körperliche Gesundheit ist Voraussetzung. Entlohnung erfolgt je nach Qualifikation u. Berufserfahrung.

Eintritt für beide Positionen: Ab Mitte März/Anfang April

Bitte bewerben Sie sich in schriftlicher Form bei
Die Gärtnerei Schwaighofer GmbH
Weikersbach 18, 5760 Saalfelden
Tel-Nr. 06582/72401 email office@die-gaertnerei.at

LAGERHAUS
Wir leben Nähe

Raiffeisen
Meine Salzburger Bank

Meine Lehre im Salzburger Lagerhaus:

Vielfältiger,
als du denkst.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:
meine-raiffeisen-karriere.at

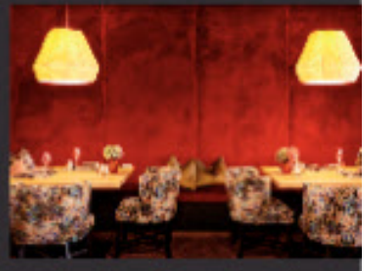
Forsthofgut
NATURHOTEL

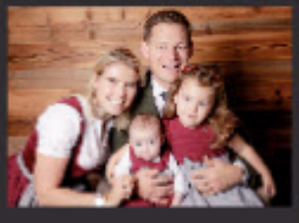
Be a part of our tree(m) team

LEHRE IM FORSTHOFGUT

2020 steht wiederum im Zeichen der Jugendförderung – die Chance im Forsthofgut den Grundstein für Deine berufliche Reise zu legen!

Mit dem Augenmerk unsere Wurzeln zu wahren und zu stärken, wollen wir unseren Beitrag zur positiven Entwicklung in unserer wunderschönen Gemeinde leisten. Und das am liebsten mit vielen großartigen Köpfen, kreativen Geistern und netten Menschen aus unserer Region.





Wir bieten folgende gastronomische Lehrberufe:

- IM RESTAURANTFACH (M/W)
- KOCH (M/W)
- IM GASTRONOMIEFACH (M/W)
- IM HOTELFACH (M/W)

Sowie für unser neues Hotelshop-Projekt (Fashion, Kosmetik, Interieur und Tischkultur) ab Mai/Juni 2020:

- EINZELHANDELSKAUFMANN/-FRAU

Beginn der Ausbildungszeit auch zeitnah bzw. nach Vereinbarung. Entlohnung lt. Kollektivvertrag Hotellerie.

Bereichern wir uns gegenseitig und gehen wir gemeinsam den Weg einer fundierten Ausbildung! Wir freuen uns sehr auf Deine aussagekräftige Bewerbung. Für Fragen stehen wir Dir gerne jederzeit zur Verfügung.

NATURHOTEL FORSTHOFGUT | Z.H. HANS PETER OBERHUBER
HÜTTEN 2 | 5771 LEOGANG | +43 6583 856
KARRIERE@FORSTHOFGUT.AT

ALLRAD-AKTION BEI AUTO BECK

Ihr verlässlicher Ansprechpartner im PINZGAU für Allradfahrzeuge von Suzuki & Opel

Suzuki Vitara Aut.
Benzin, 112 PS
08/19, 2000 km
~~LP €27.740,-~~
AKTIONSPREIS
€24.100,-

Suzuki Swift Hybrid
Benz./El., 90 PS
09/19, 20 km
~~LP €20.380,-~~
AKTIONSPREIS
€17.990,-

Suzuki Vitara Shine
Benzin, 112 PS
07/19, 10.800 km
~~LP €25.280,-~~
AKTIONSPREIS
€21.490,-

Suzuki Ignis Shine
Benzin, 90 PS
09/19, 20 km
~~LP €18.740,-~~
AKTIONSPREIS
€16.490,-

Suzuki Vitara Shine
Benzin, 112 PS
01/19, 8100 km
~~LP €25.280,-~~
AKTIONSPREIS
€21.490,-

Opel Mokka Cosmo
Benzin, 140 PS
06/16, 26.000 km
~~LP €29.280,-~~
AKTIONSPREIS
€18.790,-

Opel Mokka Cosmo
Benzin, 140 PS
05/16, 33.000 km
~~LP €31.200,-~~
AKTIONSPREIS
€17.790,-

Andreas Geisler
Tel. 06582-72085-76
andreas.geisler@auto-beck.at

Auto Beck
www.auto-beck.at
5760 Saalfelden
Loferer Bundesstr. 13
T. 06582-72085
M. info@auto-beck.at

Unsere Partner im Bezirk:
Auto Schmiderer - Lofer
Autohaus Kirchner - Bramberg
Autohaus Kirchner - Schüttdorf